

Schulamt lässt mich nicht an die Realschule

Beitrag von „Humblebee“ vom 22. Juni 2024 14:53

Zitat von Pyro

Humblebee das berufliche Gymnasium gehört zu den beruflichen Schulen bei uns, genau so wie die Berufsfachschulen, das Berufskolleg oder die Berufsschule (= Berufsausbildung). Das berufliche Gymnasium besteht klassischerweise aus der Eingangsklasse und den beiden Jahrgangsstufen. Es gibt allerdings auch einzelne Schulen, die für das berufliche Gymnasium eine Sek 1 anbieten (ab Klasse 8). Diese SuS besuchen dann die gleiche Schule wie die anderen oben genannten SuS der Berufsschule, des Berufskollegs oder der Berufsfachschule. Es ist also theoretisch möglich, dass 14 Jährige und 40 Jährige die gleiche Schule besuchen. 😊 Wie das praktisch gehandhabt wird, weiß ich nicht genau, weil ich nie an einer solchen Schule tätig war.

Was den ersten Teil deiner Ausführungen angeht, ist das nds. System ja sehr ähnlich.

Allerdings ist es auch bei uns möglich, dass jüngere (bei uns ab 15, wenn sie nach der 9. Klasse zu uns kommen) und ältere SuS (meist als Umschüler*innen oder in den Fachschulklassen) dieselbe Schule besuchen, obwohl die BBSn in NDS zum Sek II-Bereich gehören. Ein extremes Beispiel hatte ich im gerade abgelaufenen Schuljahr in der Dreijährigen Berufsfachschule Pflege: Die jüngste Schülerin dieser Klasse war 17, die älteste 54.